

4 Erdatmosphäre – Schutz und Gefährdung

4.10 Durchblick Zusammenfassung und Übung

A1 a) Kurz gefasst: 1997 wurde in Kyoto (Japan) ein Zusatzprotokoll beschlossen, das am 16.2.2005 in Kraft trat und 2012 ausläuft. Es sieht vor, dass die Vertragsstaaten den jährlichen Treibhausgasausstoß in der Zeit von 2008 bis 2012 um 5,2 % gegenüber dem Stand von 1990 reduzieren. Bis 2010 ist es jedoch nicht zu einer nennenswerten Reduzierung der Treibhausgaskonzentration gekommen. Auf Konferenzen in Kopenhagen und Cancun konnte man sich noch nicht auf eine Fortsetzung des Kyoto-Protokolls einigen.

b) Der Emissionsrechtehandel dient dem Ziel, Schadstoffemissionen zu verringern. Politisch wird eine Obergrenze für Schadstoffemissionen festgelegt. Entsprechend dieser Obergrenze werden Umweltzertifikate ausgegeben, die die Produktion einer bestimmten Menge z.B. Kohlenstoffdioxid erlauben. Firmen, die diese Obergrenze nicht erreichen, können Teile an andere verkaufen, es entsteht ein Handel mit Umweltzertifikaten bzw. Emissionsrechten. Für verschiedene Weltregionen (Amerika, Australien, Europa) existieren unterschiedliche Handelssysteme. (Eine sehr ausführliche Darstellung findet sich in Wikipedia.)

c) Die Rangfolge der Staaten im Hinblick auf die Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll (Senken der Emissionen um 5,2 % des Wertes von 1990):

Land	Soll	Ist	Differenz
USA	6401	7107	- 706
Großbritannien	561	747	- 186
Japan	1204	1374	- 170
Spanien	273	442	- 169
Australien	394	541	- 147
Italien	489	553	- 64
Frankreich	537	536	+ 1
Kanada	734	640	+ 94
Rumänien	262	152	+ 110
Polen	540	399	+ 141
Deutschland	1152	956	+ 196
Ukraine	878	436	+ 442
Rußland	3146	2193	+ 953

Werte in Mio. t CO₂-Äquivalent. Die Soll-Werte sind die in der Tabelle angegebenen Werte von 1990 minus 5,2%. Die Ist-Werte sind die Tabellenwerte von 2007.

Man könnte an dieser Stelle diskutieren, warum Länder wie Rußland, die Ukraine aber auch Deutschland gegenüber 1990 ihre Emissionen so stark reduzieren konnten. Der Grund ist wohl weniger in der konsequenten Umsetzung von Umweltzielen zu suchen sondern eher im Zusammenbruch der Planwirtschaft in den ehemals kommunistischen Ländern (in Deutschland der DDR).